



Sammlung Theaterzettel

Karl der Zwölfte auf Rügen

Planché, James R.

1843-10-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 18. — Montag, den 30^{ten} October, 1843.

Karl der Zwölfte auf Rügen.

Historisches Schauspiel in vier Abtheilungen, nach dem Englischen des Planche,
bearbeitet von E. Both.

Karl der Zwölfte, König von Schweden	Herr Kühn.
General Duffert, Kommandant von Stralsund	Herr Klette.
Hauptmann Reichel	Herr Gebrig.
Gustav von Merveldt	Herr Wagner.
Freimann	Herr Bundschu.
Ulrika, seine Tochter	Mlle. Greenberg d.ä.
Adam Brock, reicher Pächter auf Rügen	Herr Brandt.
Eva, seine Tochter	Mlle. Pichler.
Mathias Muckebold, Bürgermeister in Zirkow	Herr Hausmann.
Ein Offizier	Herr Becker.
Ein Soldat	Herr Sanson.
Offiziere. Wachen. Matrosen.	

Die Handlung geschieht in den beiden ersten Acten auf der Insel Rügen,
in den beiden letzten in der Festung Stralsund. — Zeit: 1715.

Hier auf:

Der arme Poet.

Schauspiel in einem Acte, von Kosebue.

Lorenz Kindlein	Herr Kühn.
Frau Susanne, Obsthändlerin	Mad. Bauer.
Eberese	Mlle. Bernier.
Julius	Herr Wenzel.
Kellner	Herr Sanson.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 36 kr.		

Ganze Logen im mittleren Range (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), " " — 30 kr.
sind bis halb 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Waltherr, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Herr Bauer. — Mad. Lehmann. —

Mittwoch, den 1. Nov.: Zum Vortheile der Pensionsanstalt, mit aufgehobenem Abonnement,
zum ersten Male: „Turandot, Prinzessin von China.“ Tragikomisches Märchen in 5
Acten, nach Gozzi, von Schiller. Mit Musik von B. Lachner.